

CLUBZEITUNG

Offizielles Cluborgan

33. Jahrgang

Nr. 106

13.11.2014



Schweizer Meisterschaften Nachwuchs
Terminkalender - Clubmeisterschaften

SC TÄGI
SCHWIMMCLUB
WETTINGEN

Schwimmclub Tägi Wettingen
Postfach 338 - 5430 Wettingen
www.sc-taegi.ch

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die neue Ausgabe unserer Clubzeitung liegt vor. Es gibt wieder einiges zu berichten.

Im August fanden die Clubmeisterschaften statt. Diesmal mit neuem Modus und draussen.

Wir hatten Glück mit dem Wetter und alles ging reibunglos über die Bühne.

Die Resultate wurden an der Siegerehrung sofort bekanntgegeben.

Wir gratulieren Tereza Novotny und Xeno Conrad (Titelbild) zu ihren Titeln in 2014.

Die Ranglisten, Breitensport und Wettkampfgruppe können Sie auf unserer Website: www.sc-taegi.ch downloaden

Am 6. Dezember findet der letzte Wettkampf dieses Jahres statt. Für unsere jüngeren Schwimmer sind die Aargauer Open ein Höhepunkt.

Wir hoffen dass wir in Aarau viele Medaillen und Bestzeiten erreichen.

Der Vorstand vom SC Tägi Wettingen wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	2
RM-RZO	3
Nachwuchs SM	4
Terminkalender	5
Clunmeisterschaften	6
FINA Regeln	7

VORSTAND

Präsidentin	Katharina Urfer	079 403 31 15	k.urfer@sc-taegi.ch
Vize Präsident / Finanzen	Hanspeter Urfer	079 738 15 23	hanspeter.urfer@bluewin.ch
Bekleidung	Bernadette Ernst	056 426 41 62	sonneninsel@gmx.ch
J+S Coach	Thomas Beiner	079 630 12 20	t.beiner@sc-taegi.ch
Cheftrainer	Joop van der Sluis	056 426 51 60	joop@sc-taegi.ch

Xeno Conrad



REGIONALE MEISTERSCHAFTEN RZO, BAAR

Für einmal fanden die regionalen Hallenmeisterschaften (RHM) der Region Zentralschweiz-Ost (RZO) nicht wie gewohnt in Uster (ZH) sondern in Baar (ZG) statt.

Am Samstagmorgen standen wie jedes Jahr die Langstrecken auf dem Programm. Caetano schaffte die 1500 Meter Freistil, ohne sich auf den 60 Längen zu verzählen, in 1:42.03 und Beverly schwamm die 800 Meter Freistil, auch mit der richtigen Anzahl Längen, in 11:36.77.

Am Nachmittag trafen acht weitere Schwimmer ein welche hauptsächlich 200 Meter Freistil geschwommen haben. Auch wenn wir sehr knapp zum Einschwimmen gekommen sind haben wir es dennoch geschafft uns richtig auf den Wettkampf vorzubereiten.

Unser Trainer Joop, war mit den Resultaten des 100 Meter Delphin bedingt zufrieden, dafür erfreuten wir ihn mit den 200 Metern Freistil umso mehr. Auch die 200 Meter Rücken von Raffaele ergaben eine Bestzeit.

Der Wettkampf wird von vielen Schwimmern geschätzt, denn von Samstag auf Sonntag wird die Zeit jeweils um eine Stunde zurückgestellt. So haben wir eine Stunde mehr Schlaf in dieser Nacht.

Die 400 Meter Freistil füllten den ganzen Sonntagvormittag aus, so viele Starts waren angemeldet.

Die TägischwimmerInnen die auch am 400 Meter Freistil teilgenommen haben, haben fast nur neue Bestzeiten zu verzeichnen.

Am Nachmittag waren mit den 100 Meter Freistil, den 200 Meter Delphin und den 100 Meter Vierlagen alle SchwimmerInnen der Tägimannschaft versorgt.

Die 200 Meter Brust, welche nur von den zwei Damen Rahel und Beverly geschwommen wurden es gaben zwei Bestzeiten.

Bei den 100 Meter Freistil Rennen schwammen Caetano, Patrick und Maxim unter 01:00.00 und Raffaele mit 01:00.73 knapp darüber. Rahel meisterte ihren ersten 200 Meter Delphin gut mit 02:29.95 und Joop war zufrieden.

Für die Schweizerischen Nachwuchsmeisterschaften haben bereits drei Schwimmer an diesem Wettkampf eine Limitenzeit geschwommen. Caetano auf 1500 Meter Freistil, Raffaele über 100 Meter Rücken und Xeno auf 100 Meter und 200 Meter Delphin. Auch wenn der Wettkampf auf der Kurzbahn stattgefunden hat, ist das vielversprechend.

Im Ganzen starteten wir 43 Mal und erreichen 35 neue Bestzeiten, ein gutes und zufriedenstellendes Resultat.

WERDEN SIE GÖNNER !!

Als Gönner erweisen Sie unseren Schwimmern mit ihrer Unterstützung einen grossen Dienst.

Die Beiträge ermöglichen es uns unter anderem, grössere Ausgaben wie Startgelder, Trainingslager, Material usw. zu decken.

Jahresbeitrag für Gönner ab Fr. 50.--

Die Gönnerkarten sind bei Joop erhältlich

Caetano Chappuis



Jakub Novotny



Xeno Conrad



SCHWEIZER NACHWUCHSWETTKÄMPFE

Die Trainingseinheiten vor den Schweizerischen Nachwuchswettkämpfen waren natürlich sehr "freundlich".

Die erste Woche der Sommerferien waren die Trainings von Thomas Beiner geleitet worden und sehr anstrengend gewesen.

Am Montag mussten wir das Training aber wegen Regens abbrechen, so auch am Dienstag. Weiter wollen wir nicht auf diese Woche eingehen. In der zweiten Woche war Joop aus den Ferien zurück und konnte uns persönlich motivieren und vorbereiten.

Am Mittwoch war diese Vorbereitung schon wieder beendet und wir fuhren nach Schaffhausen. Da angekommen gingen wir ins Hotel, ruhten uns für den kommenden Wettkampftag aus und gingen dann essen.

Am nächsten Tag ging es endlich an den Wettkampf. Caetano schwamm 200 Meter Crawl und Jakub 400 Meter Vierlagen. Damit war Joop aber nicht sehr zufrieden, was er oft genug zum Ausdruck brachte. Da Caetano keinen Final erreicht hat und es über 400 Meter keinen Final gibt waren wir am Mittag wieder fertig.

Mittagessen gab es in der Curlinghalle. Am Nachmittag hingen wir fast nur im Hotelzimmer, ausser dem Ausflug zum Eisstand. Das Abendessen nahmen wir wieder im selben Restaurant ein, eine Italienische Pizzeria.

Am Freitag war für Jakub und Xeno 200 Meter Delphin an der Reihe. Joop war relativ zufrieden mit uns auch wenn wir wieder keinen Finalplatz erreicht haben. Am diesem Tag hatte Caetano gewissermassen frei, also nichts zu schwimmen.



Das Essen wurde wiederum in der Curlinghalle eingenommen und danach gingen wir ins Hotel. Nach einer kleinen Pause im Hotelzimmer schlenderten wir durch die Altstadt und holten und erst mal ein Eis. Auf dem Rückweg hatte Xeno die gute Idee eine Wassermelone zu kaufen.

Als wir jedoch vor den Wassermelonen standen griff er zu einer zehn Kilogramm Melone und dachte die könnten wir sicherlich verschlingen. Wir hofften Joop würde uns nicht mit der Wassermelone erblicken, doch er stand in der Tür als wir das Hotel betraten. Wir öffneten die Wassermelone mit einem Buttermesser in der Badewanne.

Am Samstag schwammen Xeno und Caetano 400 Meter Crawl. Beide erreichten die Limite leider nicht. An diesem Tag musste Jakub nicht schwimmen. Weiter war dieser Tag so langweilig, dass wir nicht mehr darüber erzählen wollen und können.

Am Sonntag war für alle 100 Meter Delphin an der Reihe. Joop war mit Jakub und Xeno sehr zufrieden, doch Caetano war an diesem Tag nicht so stark. Am Mittag nahmen wir noch einmal Mittagessen zu uns und fuhren dann gemütlich und relativ zufrieden nach Hause.

TERMINKALENDER

Dezember

06.12.	Aargauer Open	Aarau	A-D
07.12.	Chlaushock	Würenlos	

Januar

17.-18.01.	Internationaler Hallenjugendtag	Oerlikon	A-D
17.01.	Kantonale Meisterschaften (Behinderte)	Wettingen	Vorstand

Februar

21.-22.02.	Internationaler Hi Point Meeting	Oerlikon	Limite
28.02.	Regionaler Jugendcup		A-C

Termininformationen finden Sie unter: www.sc-taegi.ch



... for the SPIRIT of SPORT



TRAINER / TRAINERIN

Cheftrainer	Joop van der Sluis	056 426 51 60	joop@sc-taegi.ch
Breitensport	Jakub Novotny	078 619 85 88	j.novotny@sc-taegi.ch
Breitensport	Alice Voboril	056 282 34 91	alice.voboril@gmx.ch
Breitensport	Joël Benz	076 448 28 48	joelbenz1996@gmail.com
Masters	Hans Zellweger	056 535 35 19	h.zellweger@sc-taegi.ch

Rahel Schlatter



CLUBMEISTERSCHAFTEN 2015 WETTINGEN

Am 30. August 2014 fand die Clubmeisterschaft statt. Dieses Jahr das erste mal draussen im 50m Becken. Das Wetter war schön! .

Um 9:30 Uhr versammelten sich alle im Tägi, um alles für den Wettkampf vorzubereiten. Jeder Schwimmer schwamm vier mal 50 Meter.

Der Wettkampf begann um 10:30 Uhr, mit der Lage Delfin. Familie und Freunde unterstützen die Schwimmer mit lautem Anfeuern.

Nach dem Delfin kam Rücken, danach Brust und nach Brust schwammen wir Crawl.

Alles lief nach Plan, neue Bestzeiten wurden geschwommen und jeder hatte seinen Spass.

Am Ende wurden alle Zeiten zusammen gezählt und ausgewertet. Zum Schluss kam die Rangverkündigung.

Alle warteten schon gespannt auf die kommenden Resultate.

Clubmeisterin und Clubmeister wurden Tereza Novonty und Xeno Conrad.

Wir gratulieren hiermit noch einmal ganz herzlich! Wir gratulieren aber auch allen anderen für ihren guten Einsatz.

Als Abschluss gab es noch Kaffee und Kuchen.



RESULTAT oder RANGLISTE?
www.sc-taegi.ch

REGELN DER FINA FÜR WETTKÄMPFE IM SCHWIMMEN

Die Regeln der FINA für Wettkämpfe im Schwimmen mit Ergänzungen, Präzisierungen und Kommentaren von Swiss Swimming

RÜCKEN

Beim Wenden muss die Wand mit irgendeinem Körperteil berührt werden.

Der Körper darf vollständig untergetaucht sein.

Während des gedreht werden. Nach dem Drehen in Brustlage muss unverzüglich kontinuierlich entweder:

- a. ein Armzug mit einem Arm oder ein gleichzeitiger Armzug mit beiden Armen ausgeführt werden, der die Wendebewegung auslöst, oder
- b. die Wand berührt werden, gefolgt von der eigentlichen Wendebewegung.

Der Schwimmer muss in die Rückenlage zurückgekehrt sein, bevor die Füße die Wand verlassen haben.

Beim Zielanschlag muss der Schwimmer vollständig untergetaucht sein.

wendig, einen Zwischenraum zwischen den Händen zu sehen. Kontakt der Finger ist kein Regelverstoss.

BRUST

Beim Wenden und am Ziel hat der Anschlag mit beiden, voneinander getrennten Händen gleichzeitig zu erfolgen, und zwar entweder an, über oder unter der Wasseroberfläche.

Dem letzten Armzug vor dem Anschlag an Wende und Ziel muss nicht zwingend ein Beinschlag folgen.

Kommentar: Bei der Ausführung der Wende und am Ziel dürfen die Hände die Wand auf unterschiedlicher Höhe berühren.

"Voneinander getrennte Hände" bedeutet, dass die Hände nicht übereinander gestapelt werden dürfen.

Es ist nicht notwendig, einen Zwischenraum zwischen den Händen zu sehen. Kontakt der Finger ist kein Regelverstoss.



REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der 20. Februar 2015
E-Mail: joop@sc-taegi.ch

THEMEN SIND

- Aargauer Open
- Hallenjugendtag, Oerlikon
- Terminkalender

Member of
swiss
swimming

*Leistung für
Zukunft*
JS
Jugend + Sport

